

Chance für junge Menschen und für Unternehmen

»Praktikumswochen Wetteraukreis« vor und in den Sommerferien – Vermittlungsplattform geht online

Wetteraukreis (pm). Der Fachkräftemangel geht auch am Wetteraukreis nicht vorbei. Prognosen zufolge werden laut der Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises in Hessen bis 2028 etwa 200 000 Fachkräfte fehlen, davon circa 135 000 Personen mit Berufsausbildung und knapp 67 000 mit akademischem Abschluss. »Für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Wetteraukreises ist die Sicherung qualifizierten Personals ein entscheidender Faktor. Umso wichtiger ist es, junge Wetterauerinnen und Wetterauer bei der Berufsorientierung zu unterstützen«, heißt es in der Pressemitteilung der Kreishandwerkerschaft.

Mit den »Praktikumswochen Wetteraukreis 2024« bietet der Landkreis erstmals Jugendl

chen die Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit viele Berufe kennenzulernen. Während der Sommerferien und drei Wochen davor (mit Unterrichtsbe-freiung) können Schülerinnen und Schüler jeden Tag in ein anderes regionales Unternehmen reinschnuppern. Wie viele Praktikumsstage man machen möchte und in welchen Bereichen die eigenen Interessen liegen, können die Jugendlichen selbst entscheiden.

Fachkräfte von morgen

»Praktische Erfahrungen sind für die berufliche Orientierung durch keine Theorie zu ersetzen«, machte Matthias Fritzel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, beim Treffen der Kooperationspart-

ner im Haus des Handwerks in Friedberg deutlich. Charlotte Grell vom Wetteraukreis forderte die Unternehmen auf, diese Chancen zu nutzen und zahlreiche Praktikumsstage auf der Plattform anzubieten. »Die Praktikumswochen bieten die Möglichkeit, mit wenig organisatorischem Aufwand motivierte, junge Menschen und damit die Fachkräfte von morgen kennenzulernen. Erfahrungen haben gezeigt, dass aus einem Schnuppertag ein längeres Praktikum und daraus ein Ausbildungsverhältnis werden kann.«

Im Wetteraukreis haben sich für dieses Projekt die Industrie- und Handelskammer, die Kreishandwerkerschaft, die Wirtschaftsförderung Wetterau, das Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft, die Bundes-



Sie sind Veranstalter und Partner der Praktikumswochen (v.l.): Heiko Neu (Liga der Wohlfahrtsverbände), Sabine Breitspacher (Agentur für Arbeit), Sarah Werner (Wetteraukreis), Sigrun Sparenberg (Agentur für Arbeit), Charlotte Grell (Wetteraukreis), Isabel Kleck (Industrie- und Handelskammer) und Matthias Fritzel von der Kreishandwerkerschaft. FOTO: HERRMANN

agentur für Arbeit, das Jobcenter und die Jugend-Berufsagentur zusammengeschlossen. An der kostenlosen Aktion können alle Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler in

allen Regionen Hessens ab der achten Klasse vor den Sommerferien teilnehmen. In den Sommerferien ist eine Teilnahme ab einschließlich 15 Jahren möglich. Dabei ist es egal, ob bereits Praktika absolviert worden sind oder nicht.

Ab sofort steht die Plattform Unternehmen offen, um sich zu registrieren und festzulegen, an welchen Tagen junge Menschen die Berufsfelder kennenlernen können. Jugendliche können sich registrieren, um festzulegen, in welche Felder sie an welchen Tagen reinschnuppern möchten. Der Abgleich zwischen Jugendlichen und den jeweiligen Unternehmen erfolgt über die Plattform. Weitere Informationen gibt es online unter www.praktikumswoche.de/wetterau.